

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Frau Reinhold
(Chefsekretariat) für die Veranstaltung an.

Telefon: 037296/53-550
Telefax: 037296/53-559
E-Mail: Innere2@kkh-stl.de

Veranstaltungsort

Verwaltungsgebäude der Kreiskrankenhaus
Stollberg gGmbH
Jahnsdorfer Straße 7
09366 Stollberg

**Wir danken den folgenden Unternehmen
für die Unterstützung (Informationsstand,
Catering etc.) der Veranstaltung:**

Hauptponsoren:

- Roche Pharma AG (1500,00 €)
- Novartis Pharma GmbH (1000,00 €)
- Medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH (1000,00 €)

Nebensponsoren:

- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KG (800,00 €)
- Lilly Deutschland GmbH (750,00 €)
- Boehringer Ingelheim Pharma (750,00 €)
- Riemser Pharma GmbH (750,00 €)
- AMGEN GmbH (500,00 €)
- Celgene GmbH (500,00 €)
- MSD SHARP & DOHME GmbH (500,00 €)
- Bayer Vital GmbH (500,00 €)
- Fresenius Kabi Deutschl. GmbH (500,00 €)
- TEVA GmbH (500,00 €)
- AstraZeneca GmbH (500,00 €)
- Pfizer Pharma GmbH (500,00 €)
- Pierre Fabre Pharma GmbH (500,00 €)
- Leo Pharma (500,00 €)
- Norgine (500,00 €)
- Shire Deutschland GmbH (500 €)
- Sjanssen-Cilag GmbH (500 €)
- Baxter Deutschland GmbH (400,00 €)
- Merck Serono GmbH (400,00 €)
- Kyowa Kirin GmbH (300,00 €)
- Vivisol Deutschland GmbH
- GHD Gesundheits GmbH Deutschland



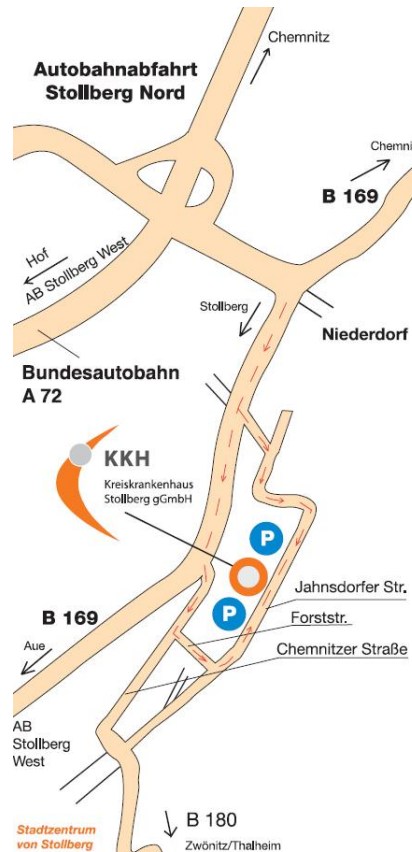
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH

Klinik für Innere Medizin II
Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie

Jahnsdorfer Straße 7
09366 Stollberg

Telefon: 037296 53-550
Telefax: 037296 53-559

E-Mail: Innere2@kkh-stl.de
Internet: www.kkh-stl.de



Einladung zum 9. Stollberger Onkologiesymposium am 19.11.2016

„Bronchialkarzinom - Diagnostik und Therapie in der Veränderung“



Chefärztin Dr. med. Elke Möbius
Klinik für Innere Medizin II
Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie



Mitglied des Tumorzentrums Chemnitz e. V.
Mitglied der Medizinischen Gesellschaft Zwickau e. V.
Mitglied des onkologischen Netzwerkes Mittelsachsen e. V. (ONKOME)
Anerkannter Kooperationspartner des UniversitätsTumorCentrums Jena
(OnkoZert)

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

ausgerechnet ein Problemtumor schickt sich an, zu einem Musterbeispiel der personalisierten Krebsmedizin zu werden.

Lungenkrebs ist einer der gefährlichsten und bedrohlichsten Erkrankungen, die die Lunge betreffen können. Gleichzeitig gehört er zu den häufigsten bösartigen Krebsarten des Menschen überhaupt und entsteht fast hauptsächlich durch Zigarettenrauch oder exzessives passives Rauchen. Die Heilungsrate ist sehr schlecht. Durch intensive Forschung hat sich in den letzten Jahren eine Erkenntnis immer stärker herauskristallisiert - Lungenkrebs ist nicht gleich Lungenkrebs. Jeder Tumor ist ein komplexes Gebilde mit spezifischen Merkmalen. Daher spielt zunehmend die molekularbiologische Begutachtung des Krebses eine wichtige Rolle. Mutationstests sind entscheidend heute für die Wahl der Therapie und damit für eine individuelle personalisierte Therapie.

Lassen Sie uns zum 9. Onkologiesymposium gemeinsam die Dynamik der therapeutischen und diagnostischen Erkenntnisse aufarbeiten, bewerten und für die Praxis nutzen.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem 9. Onkologiesymposium begrüßen zu dürfen.



ChÄ Dr. med. Elke Möbius
FÄ f. Innere Medizin/
Gastroenterologie
KKH Stollberg gGmbH



PD Dr. med. habil. Christian Diener
FA f. Innere Medizin/Hämatologie
und Internistische Onkologie
in der Niederlassung Oelsnitz

08.00 – 09.00 Uhr

Industrierausstellung

09.00 – 09.20 Uhr

Begrüßung und einführende Worte

Frau Chefärztin Dr. med. Elke Möbius
Klinik für Innere Medizin II
KKH Stollberg gGmbH

Session I

Leitung: Frau Chefärztin Dr. med. Elke Möbius

09.20 – 09.50 Uhr

**Kasuistik Bronchialkarzinom aus dem
Krankengut des Kreiskrankenhauses
Stollberg gGmbH**

Frau Oberärztin Dr. med. Jacqueline Kiesel
Frau Assistenzärztin Anett Pallaske
Klinik für Innere Medizin II
KKH Stollberg gGmbH

09.50 – 10.20 Uhr

**Diagnostische Schritte bis zur Diagnose
Bronchialkarzinom**

Frau Chefärztin Prof. Dr. med. Susanne Lang
Klinik für Pneumologie/Infektologie,
Hämatologie/Onkologie, Diabetologie
SRH Waldklinikum Gera

10.20 – 10.50 Uhr

**Stellenwert des PET-CTs beim
Bronchialkarzinom**

Herr Chefarzt PD Dr. med. Martin Freesmeyer
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Jena

10.50 – 11.20 Uhr

**Neue Therapiestandards beim NSCLC
unter Berücksichtigung der Histologien
und molekularen Marker**

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Stefan Hammerschmidt
Klinik für Innere Medizin IV
Klinikum Chemnitz gGmbH

11.20 – 12.00 Uhr

Besuch Industrierausstellung und Imbiss

Session II

Leitung: Herr PD Dr. med. Christian Diener

12.00 – 12.30 Uhr

**Innovation der Strahlentherapie beim
NSCLC**

Herr Chefarzt Dr. med. Alexander Boicev
Klinik für Strahlentherapie u. Radioonkologie
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH, Zwickau

12.30 – 13.00 Uhr

**Thoraxchirurgie- Was ist in welchem
Stadium beim NSCLC machbar?**

Herr Chefarzt Dr. med. Sven Seifert,
Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovask. Chirurgie
Klinikum Chemnitz gGmbH

13.00 – 13.30 Uhr

**Nebenwirkungsmanagement der neuen
NSCLC-Therapien – Herausforderung oder
Altbewährtes?**

Frau Chefärztin Dr. med. Sylvia Gütz
Zentrum für Innere Medizin / Pneumologie und
Kardiologie
Evangel. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

13.30 – 14.00 Uhr

**Fortgeschrittenes Bronchialkarzinom –
Symptomenkontrolle – Wie? Wann?
Womit?**

Frau Oberärztin Dr. med. Susanne Riha
Zentrum für Pneumologie, Allergologie,
Beatmungsmedizin, Thoraxchirurgie
Fachkrankenhaus Coswig GmbH

14.00 – 14.30 Uhr

Zusammenfassung und Diskussion

Ab 14.30 Uhr

Gemeinsamer Imbiss

Durch die Sächsische Landesärztekammer ist die Veranstaltung mit **6 Fortbildungspunkten** zertifiziert worden.